

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	11
1. Das Konzept der Therapiemotivation . . . . .	15
2. Die Erwartungen des Patienten als Faktoren des Therapieerfolges . . . . .	18
2.1. Das Verhältnis von Psychotherapie und Organmedizin und dessen Auswirkungen auf die Patientenerwartungen	18
2.2. Patientenerwartung und psychotherapeutische Realität	22
2.3. Das psychologische Konstrukt "Erwartung" . . . . .	25
2.4. Prognostische Erwartungen und Therapieerfolg . . . . .	28
2.4.1. Placeboreaktionen . . . . .	28
2.4.2. Placebogene Faktoren . . . . .	33
2.4.2.1. Der Patient als placebogener Faktor . . . . .	34
2.4.2.2. Placebogene Faktoren in der Behandlung selbst . . . . .	35
2.4.2.3. Der Therapeut als placebogener Faktor . . . . .	40
2.4.3. Direkt gemessene prognostische Erwartung und ihr Einfluß auf den Therapieerfolg . . . . .	42
2.5. Das Problem der Therapieabbrüche . . . . .	44
2.6. Diskrepante Patientenerwartungen über Psychotherapie	49
2.6.1. Soziale Schicht und psychotherapeutisches Schicksal . . . . .	51
2.6.2. Der YAVIS-Patient . . . . .	54
2.6.3. Sozialisation und psychotherapeutische Vorbedingungen . . . . .	63
2.7. Versuche zur Überwindung der Erwartungsdiskrepanz . . . . .	68
2.7.1. Vortheraeutische Prozeduren . . . . .	69
2.7.2. Modifikationen psychoanalytischer Therapien	71
2.7.3. Verhaltenstherapeutische Methoden . . . . .	74
2.8. Resümee und Ausblick . . . . .	75
3. Das Gespräch in der Verhaltenstherapie . . . . .	81
3.1. Informationsgewinnung . . . . .	84
3.2. Zielplanung . . . . .	85
3.3. Informationsübermittlung . . . . .	88
3.4. Therapeutische Wirkung . . . . .	91
3.5. Resümee . . . . .	92

4.	Versuchsplan, Untersuchungsverfahren und Meßmethoden . . .	94
4.1.	Das Modellgespräch . . . . .	99
4.1.1.	Das Modellgespräch in der Psychotherapieforschung . . . . .	99
4.1.2.	Erstellung der Modellgespräche . . . . .	102
4.2.	Die Beurteilung der Modellgespräche durch Trigger-Reaktionen . . . . .	111
4.3.	Die Beurteilung des Therapeuten und der eigenen Befindlichkeit in der Als-ob-Situation . . . . .	114
4.3.1.	Die Beurteilung des Psychotherapeuten in der Psychotherapieforschung . . . . .	114
4.3.2.	Konstruktion einer Adjektivliste zur Erfassung des subjektiven Eindrucks eines Patienten über einen Therapeuten (SEPT) . . . . .	119
4.3.3.	Die Bedeutung der Respondentenurteile über den Therapeuten . . . . .	125
4.3.4.	Die Beurteilung der eigenen Befindlichkeit der Respondenten anstelle der Patientin im Modellgespräch . . . . .	126
4.4.	Verfahren zur Erfassung von Respondentenmerkmalen . . . . .	129
4.4.1.	Die Messung der Einstellung zur psychischen Störung und zur Psychotherapie . . . . .	129
4.4.2.	Konstruktion einer Skala zur Erfassung der Einstellung zur psychischen Störung und zur Psychotherapie (PSYPT) . . . . .	132
4.4.3.	Das Konzept des "Locus of Control" . . . . .	136
4.4.4.	Konstruktion eines Fragebogens zur externen und internen Kontrolle von Verstärkern (FEIK) . . . . .	139
4.5.	Versuchspersonen und Experimentalsituation . . . . .	141
5.	Beurteilung der Modellgespräche durch eine studentische Respondentengruppe . . . . .	144
5.1.	Analyse der Trigger-Reaktionen . . . . .	145
5.1.1.	Analyse der einzelnen Trigger-Reaktionen . . . . .	145
5.1.2.	Vergleich der Summe der T- und M-Trigger-Reaktionen . . . . .	146
5.2.	Beurteilung der Plausibilität der Symptomen-genese, des Therapie-vorschlags und der Erfolgsaussichten . . . . .	148
5.3.	Resümee . . . . .	149

6. Beurteilung der Modellgespräche durch verschiedene Respondentengruppen . . . . .	152
6.1. Durchführung der Untersuchung . . . . .	152
6.2. Beschreibung der Respondentengruppen . . . . .	153
6.3. Die faktorenanalytische Reduzierung der Beurteilungsdaten . . . . .	159
6.4. Vergleich der drei Respondentengruppen . . . . .	161
6.4.1. Der Faktor "Positive vs. negative Beurteilung"	162
6.4.2. Der Faktor "Aktive Dominanz des Therapeuten" . . . . .	166
6.4.3. Die vermuteten Erfolgsaussichten der vorgeschlagenen Therapietechniken . . . . .	166
6.4.4. Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	167
6.5. Interpretation der Ergebnisse . . . . .	169
7. Der Einfluß der Respondentenmerkmale auf die Beurteilung der Modellgespräche . . . . .	173
7.1. Ergebnisse aus der bisherigen differentiellen Erfolgsforschung . . . . .	173
7.2. Die Respondentenvariablen . . . . .	177
7.3. Multiple Regressionen der Respondentenmerkmale der experimentellen Bedingungen und der Interaktionen auf die Beurteilungswerte . . . . .	177
7.3.1. Dummy-Kodierung der experimentellen Bedingungen und Auswahl der Prädiktoren . . . . .	179
7.3.2. Die Ergebnisse der multiplen Regressionen . . . . .	182
7.4. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse . . . . .	187
8. Die Begründung der Respondenten für ihre Urteile . . . . .	189
8.1. Vergleich der Begründung bei Studentinnen und Alkoholiker . . . . .	189
8.2. Analyse der freien Kommentare . . . . .	192
8.2.1. Freie Kommentare zum Systematischen Desensibilisieren . . . . .	193
8.2.2. Freie Kommentare zum Selbstbehauptungstraining . . . . .	196
8.2.3. Freie Kommentare zur Selbstkontrolltechnik . . . . .	199
9. Resümee und Ausblick . . . . .	203
Literaturverzeichnis . . . . .	216
Verzeichnis der Rechenprogramme . . . . .	236

Anhang . . . . .	237
I. Text der Modellgespräche . . . . .	237
II. Fragen zur Beurteilung der Gespräche . . . . .	253
III. Urliste der Adjektive für die Auswahl der SEPT-Adjek- tive . . . . .	255
IV. Fragebogen zur externen und internen Kontrolle von Verstärkern (FEIK) . . . . .	256
V. Skala zur Erfassung der Einstellung zur psychischen Störung und zur Psychotherapie (PSYPT) . . . . .	259
Autorenregister . . . . .	263
Sachregister . . . . .	269